

[hein]

## Gestern – heute – morgen

Vom 27. Juli bis zum 8. August trat im „High Leigh Conference Centre“ in Hoddesdon (nahe London), die alle sieben Jahre tagende Unitätssynode zusammen. Das höchste Leitungsgremium der weltweiten Brüder-Unität vereint mehr als 70 Delegierte aus über 20 Ländern. Unter dem Thema „*Discerning God’s mission through our Unity*“ (Erkennen, wozu Gott unsere Unität braucht) berieten die Delegierten über die Zukunft der Brüder-Unität. Im Mittelpunkt standen dabei das starke Kirchenwachstum im Süden (vor allem in Ostafrika) und die damit verbundenen Auswirkungen auf die gesamte Unität sowie theologische Fragen.

Auf der Sitzung des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) vom 26. August bis 2. September in Genf wurde der Norweger Olav Fykse Tveit zum 7. Generalsekretär des ÖRK gewählt. Weiterhin wurde die Stadt Busan in der Republik Korea zum Tagungsort der 10. Vollversammlung des ÖRK im Jahr 2013 ausgewählt. (S. Bericht i.d. Heft S. 576f.)

Vom 8. bis 14. September fand das jährliche Bischofstreffen der ökumenischen Fokolar-Bewegung unter dem Motto „Ich bin bei Euch alle Tage – von der Zukunft der Kirche“ in Eisleben (Sachsen-Anhalt) statt. Im Mittelpunkt standen Vorträge über die Situation von Kirche und Gesellschaft „in der Heimat Luthers“ und der Austausch zwischen den Teilnehmern. Die Laien-Initiative setzt sich für interreligiösen Dialog, soziale Gerechtigkeit und christliche Nächstenliebe im Alltag ein.

Vom 14. bis 16. September veranstaltete die Evangelische Akademie Loccum in Kooperation mit der Deut-

schen Gesellschaft für Missionswissenschaft eine Tagung zum Thema *Mission – rückwärts gewandt oder im Aufbruch? 99 Jahre nach der Weltmissionskonferenz in Edinburgh*. Diskussionspunkte waren u.a. *Gewandelte Aufgaben von Mission 100 Jahre nach Edinburgh, Mission im Aufwind – Perspektiven aus Kirche, Theologie und ökumenischen Netzwerken*. Edinburgh 1910–2010 Verbreitung der Wahrheit oder interkulturelle Theologie – Was meinen wir, wenn wir heute von Mission sprechen (Robert Schreier); Begegnung auf Augenhöhe? – Mission seit der Entkolonialisierung und im Zeitalter ökumenischer Netzwerke (Fidon R. Mwombeki, Generalsekretär VEM), Mission und interreligiöser Dialog.

Mit einem Festgottesdienst am 27. September in Frankfurt am Main wurde das Mehrjahresprogramm (2009–2012) des Evangelischen Missionswerks in Südwestdeutschland (EMS) eröffnet. Das Thema des Fokus-Programms ist *Rechenschaft geben von unserer Hoffnung – Christliches Zeugnis in einer pluralistischen Welt*. Herausforderungen des Glaubens in einer Welt voller Gegensätze und seine Tragfähigkeit angesichts von Entwurzelung und vielfacher Ungerechtigkeit kommen zum Ausdruck.

Die *Ökumenische FriedensDekade*, die vom 8. bis 18. November begangen wird, steht unter dem Motto *Mauern überwinden*. Die Materialien, die vom Gesprächsforum für Ökumenische FriedensDekade herausgegeben werden, können bestellt werden bei Knotenpunkt e.V., Beller Weg 6, 56290 Buch/Hunsrück, material@friedensdekade.de, Tel. 06762–2261, Fax 06762–2995.

Die Tagung des Plenums der *Kommission für Glauben und Kirchenverfassung*, das alle sieben Jahre zusammenkommt, fand vom 7. bis 14. Oktober in Kolympari auf der Insel Kreta (Griechenland) statt. Der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. hielt die Eröffnungsansprache. Die Kommission konzentrierte sich in ihrer theologischen Suche nach christlicher Einheit auf drei Hauptthemen: was verstehen die Kirchen unter der „einen Kirche“ (Ekklesiologie), wie beziehen sie sich auf ihre Quellen der Autorität und wie nutzen sie diese Quellen, um im Bereich der ethisch-moralischen Urteilsbildung Entscheidungen zu treffen? Das Gesamtthema der Tagung lautet *„Berufen, die eine Kirche zu sein: Sodass sie eins werden in deiner Hand“*.

Die katholische Kirche widmet den nächsten *Weltfriedenstag* dem Umweltschutz. Der Vatikan stellt den 1. Januar 2010 unter das Motto *„Bewahre die Schöpfung, wenn du den Frieden fördern willst“*. Das Thema soll das Bewusstsein der engen Verbindung zwischen Umweltschutz und Frieden in der globalisierten Welt stärken.

Die *Gebetswoche für die Einheit der Christen* steht im Jahr 2010 unter einem Motto aus dem Lukasevangelium: *„Er ist auferstanden – und ihr seid Zeugen“* (Lk 24,48). Den Entwurf für den Gottesdienst und die Abende der Gebets-

woche wurden von den Kirchen Schottlands erarbeitet. Damit wird an die erste Weltmissionskonferenz erinnert, bei der sich vor hundert Jahren, im Sommer 1910 Delegierte verschiedener Missionsgesellschaften im schottischen Edinburgh trafen. Diese Konferenz gilt als Anfang der ökumenischen Bewegung. Der Eröffnungsgottesdienst zur Gebetswoche soll am 17. Januar 2010 in der St. Nikolai-Kirche in Kiel stattfinden.

Der Rat des Lutherischen Weltbundes (LWB), der vom 22. bis 27. Oktober in Chavannes-de-Bogis bei Genf (Schweiz) tagte, hat eine Erklärung verabschiedet, die als Vorbereitung dient für Versöhnungsakte mit den anabaptistischen Kirchen. Mit diesem Statement wird der Elfte LWB-Vollversammlung, die im Juli 2010 in Stuttgart (Deutschland) stattfinden wird, empfohlen, die *Erklärung „Beschlussfassung zum lutherischen Erbe der Verfolgung der „Anabaptisten“* zu verabschieden. Dieser Beschluss des LWB-Rates basiert auf der Arbeit der Internationalen lutherischen-mennonitischen Studienkommission, die von 2005 bis 2009 tagte. Der Bericht dieser Kommission mit dem Titel *„Heilung der Erinnerungen, Versöhnung in Christus“* wurde vom Rat, der der Kommission für ihre „gründliche und wichtige Arbeit“ Anerkennung aussprach, entgegengenommen.

## Von Personen

*Roland Gertz* ist seit Anfang August neuer Direktor des Evangelischen Presseverbandes für Bayern. Er ist Nachfolger von Kirchenrat *Hartmut Joisten*, der nach 15 Jahren im Amt des EPV-Direktors als Lehrbeauftragter an die Universität Erlangen gewechselt ist.

*Olav Fykse Tveit*, Generalsekretär des Rates für ökumenische und internationale Beziehungen der lutherischen Kirche von Norwegen seit 2002, ist auf der Sitzung des Zentralausschusses des ÖRK zum neuen Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen als